



Beratung für  
Schwerhörige  
und Gehörlose  
Bern

Belpstrasse 24  
Postfach  
3000 Bern 14

Tel. 031 384 20 00  
Fax 031 398 20 80

bern@bfsug.ch

[www.bfsug.ch](http://www.bfsug.ch)

**IGGH** Interessengemeinschaft  
Gehörlose und Hörbehinderte

Gesundheits-, Sozial- und  
Integrationsdirektion des Kantons Bern  
z.Hd. von Herrn Pierre Alain Schnegg  
Rathausgasse 1  
Postfach  
3000 Bern 8

18.03.2020

### **Barrierefreie Information in Gebärdensprache zum Coronavirus**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Schnegg  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Beratung für Schwerhörige und Gehörlose, BFSUG Bern, und die Interessensgemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte, IGGH, haben in den letzten Tagen die Entwicklung der Situation mit dem Coronavirus, aufmerksam verfolgt. Als Beratungsstelle für Gehörlose und Schwerhörige sowie der Interessensgemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte im Kanton Bern ist es für uns ein grosses Anliegen, dass die Gesundheit der Gesellschaft, insbesondere von gehörlosen und schwerhörigen Menschen, geschützt wird. Im täglichen Kontakt mit ihnen, stellen wir fest, dass sie zu wenig, ungenaues und teilweise falsches Wissen haben. Sie haben ein grosses Informationsdefizit.

Gehörlose und schwerhörige Menschen bekommen viele wichtige Informationen nicht mit, die übers Radio, Fernsehen oder Medienkonferenzen verbreitet werden. Auch können sie nur bedingt schriftliche Informationen inhaltlich verstehen. Die Mutter- oder Erstsprache gehörloser Menschen ist die Gebärdensprache (Deutschschweizerische Gebärdensprache DSGS). Die deutsche Schrift- und Lautsprache lernen gehörlose Menschen in der Schule als Fremdsprache, d.h. geschriebene Texte sind für sie schwer verständlich. Deshalb verstehen gehörlose und schwerhörige Menschen nicht, wie sie sich gegen das Coronavirus schützen können und sich richtig verhalten sollen.

**Trägerverein** Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe

**Wir sind der Meinung, dass wichtige Informationen zum Coronavirus in Gebärdensprache (Videos mit Untertitel) und in Einfacher Sprache zugänglich gemacht werden müssen.**

Das Bundesamt für Gesundheit BAG hat dies, wenn auch etwas spät, gut umgesetzt. Leider hat die Gesundheitsdirektion des Kanton Bern bisher noch nicht auf diese Informationen verlinkt. Wir bitten dies sofort zu machen.

**Wir fordern die Regierung des Kanton Bern auf, aktuelle Informationen und Updates zum Coronavirus auf der Kantonswebsite zusätzlich in Gebärdensprache zugänglich zu machen.**

**Wichtige Videobotschaften, insbesondere wenn es um die Gesundheit der Mitbürger und Mitbürgerinnen geht, müssen in Gebärdensprache übersetzt und mit Untertitel versehen werden.**

Auch in der UNO-Behindertenrechtskonvention BRK, Artikel 9 zur Barrierefreiheit, ist festgehalten, dass bei Live-Übertragungen von Medienkonferenzen Gebärdensprachdolmetschende eingesetzt werden müssen. Darüber hinaus verpflichtet die UNO-BRK im Artikel 11 die Kantone alle erforderlichen Massnahmen zu unternehmen, um in Gefahrensituationen den Schutz und die Sicherheit von gehörlosen und schwerhörigen Menschen zu gewährleisten.

Sehr gerne stehen wir für weitere Fragen im Rahmen eines persönlichen Gesprächs zur Verfügung. Bei der konkreten Umsetzung können wir Ihnen auch fachkompetent und beratend zur Seite stehen.

Mit freundlichen Grüssen



BFSUG

Marlis Jordi Roth

Stellenleiterin a.i./Sozialarbeiterin

[marlis.jordiroth@bfsug.ch](mailto:marlis.jordiroth@bfsug.ch)

Telefon 076 475 00 97



IGGH

Brigitte Schökle

Geschäftsführerin

[brigitte.schoekle@iggh.ch](mailto:brigitte.schoekle@iggh.ch)

SMS 076 577 14 47

**Kopie zur Kenntnisnahme an :**

-GIS : Frau Astrid Wüthrich, Frau Inge Hubacher,

-Grosser Rat Kanton Bern BIK : Herrn Roland Näf, Frau Corinne Schmidhauser

-Grosser Rat Kanton Bern GSoK : Herrn Hans-Peter Kohler, Frau Striffeler-Mürset  
Elisabeth